

Sie wurden heute morgen in ihren Wohnungen festgenommen

Die Mörder des Briefmarkenhändlers sind in Köln aufgefliegen - Fleißarbeit der Hamelner Polizei

Hamel/Köln (wbn). □ Das Mörder-Trio ist gefasst! □ Verräterische Banknoten und Handydaten haben auf die Spur der Mörder des Briefmarkenhändlers von Hameln hingewiesen. □ Mit Fleißarbeit haben Hamelner Kripoleute die drei Tatverdächtigen im Raum Köln ausfindig machen können. Die drei Männer im Alter von 21, 23 und 55 Jahren sind heute morgen in ihren Kölner Wohnungen von Spezialkräften der Polizei festgenommen worden.

Die Ermittlungen der Mordkommission „Phila“ deuten auf einen Raubmord hin. Die Hamelner Polizei hatte offenbar sehr genau den Geldverkehr beobachten können, der nach der Bluttat im Rheinland stattgefunden hat. Hier der Polizeibericht von heute Abend aus Hameln: Am Donnerstag, dem 9.12.2010, gegen 6:30 Uhr, wurden in Köln (Nordrhein-Westfalen) drei männliche Personen festgenommen. Die drei Männer, im Alter von 21, 23 und 55 Jahren, stehen im dringenden Tatverdacht, an dem Verbrechen zum Nachteil des Robert H. beteiligt zu sein.

Fortsetzung von Seite 1

Der Reihe nach: Die Ermittler der Mordkommission "Phila" sind bei der akribischen Auswertung der persönlichen Telefondaten des Opfers auf die Namen der Tatverdächtigen gestoßen. Hinzu kam außerdem der Umstand, dass der 55-Jährige versuchte, Geldscheine die sich im Besitz des Opfers befunden haben, bei einer Bank in Köln einzutauschen.

Bereits zuvor wurden über die Landeszentralbank bundesweit alle Geldinstitute für die Annahme entsprechender Geldscheine sensibilisiert. Durch das Kölner Bankinstitut wurden die Ermittler schließlich von diesem versuchten Tauschgeschäft in Kenntnis gesetzt. Weitere zwischenzeitlich erlangte Erkenntnisse bestätigten den dringenden Tatverdacht gegenüber den drei Kölnern. Nach Bewertung der Gesamtumstände beantragte die Staatsanwaltschaft

9. Dezember 2010 - Schneller Zugriff der Polizei

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 10. Dezember 2010 um 02:40 Uhr

Hannover beim zuständigen Amtsgericht in Hannover Haftbefehle gegen die drei Männer.

Die Ermittler der Moko "Phila" machten sich daraufhin auf den Weg nach Köln. In enger Zusammenarbeit mit den Beamten der Kölner Polizei erfolgte am frühen Donnerstagmorgen die Festnahme der drei Männer. Die Tatverdächtigen wurden in ihren jeweiligen Wohnungen angetroffen und ließen sich widerstandslos durch Spezialkräfte der Kölner Polizei festnehmen. Durch die Beamten der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden erfolgt nun die Vernehmung der drei Männer. Am Freitag, dem 10.12.2010, werden die Drei dem Haftrichter in Hannover bzw. in Köln vorgeführt.